

Maria ging geschwind

T.u.M: aus „Fränkische Volkslieder“ von Franz Wilhelm von Dithfurt, Leipzig 1855

The musical score is written for a single voice in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves of music. The first staff contains measures 1 through 5, with lyrics 'Ma - ri - a ging ge - schwind mit ih - rem lie - ben Kind, sie'. The second staff starts at measure 6 and contains measures 6 through 9, with lyrics 'ging von Beth - le - hem zur Stadt Je - ru - sa - lem ___ und'. The third staff starts at measure 10 and contains measures 10 through 13, with lyrics 'trug zum Tem - pel ein ___ das zar - te ___ Je - su - lein.' The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter, eighth, and dotted notes.

Ma - ri - a ging ge - schwind mit ih - rem lie - ben Kind, sie

6
ging von Beth - le - hem zur Stadt Je - ru - sa - lem ___ und

10
trug zum Tem - pel ein ___ das zar - te ___ Je - su - lein.

2. Sie opfert' diesen Schatz nach Inhalt des Gesetz;
sie gab das Kindlein dar, von Täublein auch ein Paar
und löset ab mit Geld den Herren aller Welt.
3. Hie ließ sich finden bald Sankt Simeon, der Alt';
er nahm mit großer Lust das Kind an seine Brust.
Davon sein Herz aufsprang und er vor Freuden sang.
4. Auch kam Sankt Anna hin, die fromme Seherin;
auftat sie ihren Mund und macht das Kindlein kund.
Sie lobt das Kindlein sehr und sagte wie es wär'.
5. O Kind, o Gottes Sohn, wie froh ist Simeon!
Wie froh Sankt Anna ist, daß du hinkommen bist!
Ach komm und mach' also von Herzen alle froh!